

I. Anmeldung

TOP: _____

Kulturausschuss
Sitzungsdatum 06.07.2018
öffentlich

Betreff:

Sachstand ehemaliger Bahnhof Märzfeld

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.04.2018

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2018

Anlagen:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.04.2018

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2018

Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Kulturausschuss	04.03.2016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der "Bahnhof Märzfeld" ist für die Stadt Nürnberg als historischer Ort sowie für die Verkehrsinfrastruktur des Stadtteils Langwasser von besonderem Interesse. Beides wurde im Rahmen des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Nürnberg-Südost“ herausgestellt. Für die bessere Sichtbarmachung des historischen Ortes strebt Ref. IV eine konkrete Kostenermittlung und die Erstellung eines realistischen Zeitplanes an. Hierzu wurde ein abgestimmtes Vorgehen mit zur Maßnahmendurchsetzung befugten Vertreterinnen und Vertretern der Deutschen Bahn AG vereinbart.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Eine konkrete Kostenschätzung der Deutschen Bahn AG als Eigentümerin steht noch aus.
 Im Anschluss können erst die Kostenaufteilung und Fördermöglichkeiten durch Dritte
 diskutiert werden.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung
 und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. VI
 KuM

II. **Herrn OBM**

III. **Referat IV**

Nürnberg,
Kulturreferat

(10667)

Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich das Vorhaben nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Opfer des NS-Regimes und deren Nachfahren wird ein historischer Erinnerungsort erschlossen, ebenso allen an der Aufklärung über die NS-Zeit Interessierten. Für Passantinnen und Passanten in Nürnberg-Langwasser wird die Verweilqualität erhöht.	<input checked="" type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input type="checkbox"/> nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert das Vorhaben ?		<input type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
3.	Kann das Vorhaben zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?		<input type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem Einsatz öffentlicher Mittel zu erwarten?		<input type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
Gesamtrelevanz			<input type="checkbox"/> relevant <input type="checkbox"/> teilweise relevant <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant